

Unnötige Niederlage in einen kampfbe- tonten Spiel

Keeper Jan mit Roter Karte nach Notbremse – Mannschaft holt 0:2 Rückstand auf, verschenkt danach aber den Sieg

Die A-Jugend muss weiter ihrem ersten Saisonsieg hinterherjagen. Heute war es gar nicht so schwierig das Ziel zu erreichen, wenn man sich nicht in einigen Situationen selbst bestraft hätte. Am Ende hat unser Team zwar zeitweise gut gespielt, aber konnte sich wieder nicht mit wenigstens einem Punkt beschenken.

Personell konnte heute erstmals wieder Emre eingesetzt werden. Dies sollte unserem Angriffsspiel gut tun. Kilian konnte wegen seiner Verletzung nicht eingesetzt werden.

Zum Spiel:

Anders, als in den letzten beiden Spielen waren wir heute von Minute eins auf dem Spielfeld und hatte sogar in der zweiten Spielminute die erste Torchance. Und so ging es weiter. Bereits in der 6. Minute musste der Altenessener Torhüter mit einer Parade



Keeper Jan musste nach Notbremse vom Platz



STATISTIK

Es spielten:

Jan – Erhan, Eric, Florian – Umut, Sebastian (80., Abed) – Malte, Yannik, Onur (33., Kaan) – Emre (24., Abed; 46., Salih; 71., Sefkan), Sefkan (64., Emre)

Tore: 0:1 (33.), 0:2 (64.), 1:2 Onur (66., Florian), 2:2 Emre (69., Salih), 2:3 (78.), 2:4 (82., Salih), 3:4 Yannik (88., Foulelfmeter)

■ Kaan - 2 x Altenessen

■ Jan (80., Notbremse), Altenessen (84., grobes Foul)

Besonderheiten: keine

Wetter: 10 Grad, sonnig

de einen Fernschuss von Onur abwehren. Es sah also nicht schlecht aus. Nur zwei Minuten später köpfte Emre eine Flanke vor das Tor der Altenessener gegen den Pfosten. Nicht wenige der Zuschauer wunderten sich, dass wir noch nicht führten. Dies wäre in Minute neun dann fast den Gästen gelungen. Die überspielten unsere Abwehr und sorgten danach dafür, dass unser Jan ebenfalls zeigen durfte, dass er ein Könner ist. In der 12. Minute waren wir wieder dran. Diesmal verschenkten wir die Torchance aber, wie Emre freistehend im 16er über den Ball trat. Da war mehr drin. Nun ja. So langsam wurden die Gäste in der Defensive aber besser und nahmen die Zweikämpfe deutlich an. Dies hatte zur Folge, dass die Torchancen merklich abnahmen.

Umso überraschender fiel in der 33. Minute das 0:1 für Altenessen. Nach einer schönen Kombination ließen sie unser Abwehr schlecht aussehen und trafen. Hier zeigte sich, dass unsere Mannschaft in der Defensive nicht die nötige Aggressivität zeigte. Deutlich zeigte sich die Niedergeschlagenheit über den Gegentreffer. So hatten die Gäste nur drei Minuten später die Chance auf das 0:2. Eric konnte aber den Ball noch von der Linie kratzen. Kurz vor der Pause hatte Yannik den Ausgleich auf dem Fuß, als er von links in den 16er einlief und aus spitzem Winkel den Gästetorhüter zur Parade zwang.

Mit der knappen Gästeführung ging es in die Pause. In der war allen bewusst, dass dieser Spielstand eigentlich nicht nötig wäre, wenn man mal seine eigenen Chancen nutzen würde.

Tabelle

Pl.	Team	Sp.	Tore	Pkt
1	Adler Frintrop	5	28 : 1	15
2	FC Karnap 07/27	5	24 : 6	15
3	FC Stoppenberg	5	15 : 7	10
4	SV Schonnebeck	5	11 : 4	9
5	Vogelheimer SV	5	9 : 15	7
6	DJK SG Altenessen	5	10 : 14	6
7	SG Schönebeck	5	9 : 16	6
8	SF Altenessen 18	5	11 : 27	6
9	DJK Katernberg 19	5	5 : 17	0
10	NK Croatia	5	4 : 19	0

Ergebnisse 5. Spieltag

SG Schönebeck	-	FC Stoppenberg	1 : 0
Katernberg 19	-	SF Altenessen	3 : 4
FC Karnap	-	Vogelheimer SV	6 : 1
SV Schonnebeck	-	Adler Frintrop	0 : 2
NK Croatia	-	SG Altenessen	1 : 5



Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten wir wieder die erste Chance. Eine Freistoßflanke flog halbhoch vor das Gästetor, jedoch konnte Eric den Ball nicht im Tor unterbringen. Danach passierte vor den Toren zunächst nicht mehr viel. So überraschter durften alle sein, als in der 64. Minute das 0:2 fiel. Und da befand sich unsere

Mannschaft im Tiefschlaf. Anders kann man es nicht sagen. Altenessen bekommt nämlich kurz hinter der Mittellinie einen Freistoß zugesprochen. Unsere Jungs diskutierten noch, als der Altenessener eine lange Flanke in unseren 16er schlägt, einen Mitspieler findet und der ins Tor schießt. Guten Morgen. So kannst du nicht gewinnen.

Doch Todgesagte leben länger. Zwei Minuten nach dem Tor der Gäste fast sich Onur nach Pass von Florian mal ein Herz und schießt aus 17m auf das Tor. Siehe da, der Ball schlägt im Netz ein. Nur drei Minuten später kombinieren wir uns erneut vor den 16er und wieder ein Distanzschuss, und wieder ein Tor. Diesmal war es Emre, der das 2:2 erzielte. Geht doch.

Jetzt wollte die Mannschaft den Sieg und kämpfte sich richtig ins Spiel. Schwerwiegend dabei war nur, dass sie vergaß, dass man hinten auch verteidigen muss. So ließ man sich in der 78. Minute nach einer eignen Ecke (Muster Ukraine - Deutschland) einfach mal auskontern. So stand es dann 2:3. Und es kam noch schlimmer. Sicher warf man alles nach vorne, aber man darf das Visier nicht offen lassen. Nach einem Abschlag des Gästetorhüters kann ein Altenessener allein auf Jan zulaufen. Der sieht sich am Ende zu einer Notbremse gezwungen. Die Rote Karte war zwar hart, aber den Regeln entsprechend. Das 2:4 in der 82. Minute resultierte allerdings aus einem Sonntagsschuss am Samstagnachmittag.



In der 84. Minute glichen die Altenessener nach einem groben Foulspiel die personelle Ungleichheit aus. Leider kam ihr Foul im 16er erst in der 88. Minute. So konnte Yannik per Strafstoß zwar verkürzen, jedoch reichte die Zeit nicht mehr, noch den Ausgleich zu erzielen.

Fazit: Das Spiel wurde in der Defensive verloren. Da haben wir nach den 2:2 völlig die Kontrolle verloren. Es geht weiter. Dann gewinnen wir halt das nächste Spiel.